

Erzgebirgischer Volksfreund.

Tage- und Amtsblatt

für die Gerichtsämter und Stadtrathe Grünhain, Johannegeorgenstadt, Schwarzenberg, Wilbenfeld, Aue, Elterlein, Hartenstein, Böhmisch, Reinsdorf und Zwickau.

N^o 193. Erscheint täglich mit Ausnahme des Montags. Dienstag, den 22. August. 1865.

Preis vierteljährlich 15 Rgr. — Inseraten-Annahme für die von Abend erscheinende Nummer bis Mittwoch 11 Uhr.

(4537)

Bekanntmachung

Im Gasthofs zur „Stadt Leipzig“ allhier sollen

den 25. dieses Monats,

von Vormittags 9 Uhr an,

28¹/₂ Klaftern Fichtenrinde

vom Milchschäfer Forstrevier, auf den Schlägen dem neuen Wiesenhause gegenüber aufbereitet, gegen sofortige Bezahlung und unter den vor Beginn der Auktion bekannt zu machenden Bedingungen an die Meistbietenden versteigert werden.

Königl. Forstverwaltungsamt Eibenstock,

am 17. August 1865.

i. v.

Wettengel.

88m.

(4537)

Bekanntmachung

Im Rathhause in Johannegeorgenstadt sollen folgende im Johannegeorgenstädter Forstrevier aufbereitet Holz, und zwar:

Montag, den 4. September dieses Jahres,

von Vormittags 9 Uhr an,

96 Stück weiche Stämme von 4,5 bis 7,5 Zoll Mittendstärke,

188 „ buchene 3-8ellige Klüpper, von 6 bis 19 Zoll oberer Stärke,

4388 Stück weiche 6ellige Klüpper, von 6-9 Zoll oberer Stärke,

1516 „ „ 6 „ „ 10-23 „ „ „

Dienstag, den 5. September dieses Jahres,

von Vormittags 9 Uhr an,

9¹/₂ Klaftern buchene Scheite,

106¹/₂ „ weiche

17 „ „ Klüpper,

16¹/₂ „ „ Stöcke,

5 „ „ buchene Keste,

in den Forstorten: Ziegelhütte, Schimmelfels, Genistfeld, Graupen, Milchschäfer und junger Auerberg, einzeln und partienweise gegen sofortige Bezahlung und unter den vor Beginn der Auktion bekannt zu machenden Bedingungen an die Meistbietenden versteigert werden.

Wer die zu versteigernden Hölzer vorher besehen will, hat sich an Herrn Oberförster Petasch in Johannegeorgenstadt zu wenden.

Königl. Forstverwaltungsamt Eibenstock,

den 14. August 1865.

Rühn.

88we.

(4508)

Holz = Auktion

Im Bade zu Raschau sollen

Montag, den 4. September 1865,

von Vormittags 9 Uhr ab,

folgende im Großpöhlauer Forstreviere aufbereitete Hölzer, und zwar:

6 Stück harte Stämme bis über 18 Zoll Mittendstärke,

1425 „ weiche „ bis mit 8 „ „

193 „ „ „ von 8¹/₂ bis 13 „ „

3 „ „ „ über 13 „ „

1092 „ „ 6ellige Klüpper bis mit 10 Zoll oben stark,

503 „ „ „ „ 11 bis 16 „ „ „

27 „ „ „ „ über 16 „ „ „

8 „ „ 7ellige „ bis mit 10 „ „ „

185 „ „ „ „ 11 bis 16 „ „ „

1 „ „ „ „ über 16 „ „ „

8¹/₂ „ „ weiche 3 bis 6zollige Stangen,

1¹/₂ „ „ weiche 4ellige Nusscheite,

6¹/₂ „ „ „ gute „ Brenncheite,

21¹/₂ „ „ „ wandelbare „

35 „ „ „ Klüpper,

84 „ „ „ Stöcke,

47¹/₂ weiche Reifigklüftern,

in den Bezirken „Hoher Weg, Scherberg, Hirtenberg, Lehmgraben und Sonneberg“ einzeln und partienweise gegen sofortige Bezahlung und unter den vor Beginn der Auktion bekannt zu machenden Bedingungen öffentlich versteigert werden.

Wer diese Hölzer vorher besehen will, hat sich an den Herrn Oberförster Sinz in Großpöhl zu wenden oder auch ohne Weiteres an die genannten Waldorte zu begeben.

Königliches Forstverwaltungsamt Schwarzenberg,

am 17. August 1865.

Curtig.

Defex.